Hom.Od. 5,306-310

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	7. Jh.v.Chr.
Originaltext	τρὶς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότ' ὄλοντο Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες. ὡς δὴ ἐγώ γ' ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν ἤματι τῷ ὅτε μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δοῦρα Τρῶες ἐπέρριψαν περὶ Πηλεΐωνι θανόντι.
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	Dreimal selig und viermal die Danaer, die einst im weiten Troja zugrunde gingen, den Atreussöhnen zuliebe. Ich auch hätte mein Los erfüllen sollen und sterben an dem Tag, da erzbeschlagene Speere die meisten Troer warfen nach mir rings um den toten Peliden.
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Griechisch/Deutsch, Stuttgart 1979
Beschreibung	Im Hinblick auf das Leid, das Odysseus auf seiner Heimreise auf See erwartet, wünscht er sich, lieber im Kampf um Troja eines ehrenhaften Todes gestorben zu sein.
Belegstellen	Quint. Smyrn. 3,296-321; Hom. Od. 24,36-43; Arktinos von Milet Aithiopis frg. 1 (Prokl. Chr. 2)
Kategorie	Krieg : Kampfhandlungen
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Tod in der Schlacht, Speer
BearbeiterIn	Katharina Hell, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz